



Helpup



7. Februar 2025
60. Jahrgang - Nr. 2

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Was ein globales Problem mit den Altkleidercontainern in Helpup zu tun hat

Warum passt nichts mehr hinein?

Die Altkleidercontainer in Helpup sind derzeit völlig überfüllt. Rund um die Sammelstellen am Bahnhof und auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes Brinkmann türmen sich die Säcke mit gebrauchten Textilien. Warum werden sie nicht geleert? Kaum zu glauben, aber dahinter verbirgt sich ein weltweites Problem.

Die orangefarbenen Boxen werden von der Kolpingfamilie Oerlinghausen betrieben. Der katholische Sozialverband sieht in der Sammlung mehrfache Vorteile: die Umwelt wird geschont, allein in Deutschland wird 20.000 Menschen ein Arbeitsplatz geboten, mit dem Erlös werden karitative Projekte gefördert und ein Anteil ist als Secondhand-Ware in der Dritten Welt gefragt.

„Doch der Markt ist komplett zusammengebrochen“, erklärte Paul Oster, Vorsitzender der Kolpingsfamilie. „Es gibt keine Nachfrage mehr und vom beauftragten Entsorger erhalten wir auch kein Geld mehr.“ Vor diesem Hintergrund könne er dem Unternehmen – eine Beschäftigungsgesellschaft – keine Forderungen stellen, die Container häufiger zu leeren, meinte Oster. Er riet daher, die abgelegte Kleidung noch zurückzuhalten, einen leeren Container aufzusuchen oder zu den Recyclinghöfen Maibolte in Lemgo und Hellsiek in Detmold zu fahren.

Eine Recherche im Internet ergab: Nicht nur die Container am Ort, auch bundesweit quellen die Lager der Entsorgungsfirmen über.



Nichts geht mehr hinein: Am Bahnhof in Helpup ist die Kapazität der Container längst erschöpft.

Spruch der Woche

Kleider machen Leute. Aber zum Glück noch keine Menschen.
Ernst Ferstl, österreichischer Dichter

Denn sie können die bisherigen Absatzmärkte in Afrika und Asien nicht mehr bedienen. Vielfach haben diese Unternehmen bestehende Aufträge gekündigt, in Norddeutschland musste ein großer Betrieb Konkurs anmelden.

Die Gründe sind vielfältig: Einerseits wird die Qualität der verwertbaren Kleidung durch den hohen Anteil von Kunstfasern immer schlechter. Andererseits sind die Preise drastisch gesunken. Kosteten zum Beispiel Sportheimden auf dem Weltmarkt bislang 30 Cent pro Kilogramm, so werden jetzt nur noch fünf Cent verlangt. Ein teurer Transport per Schiff von Europa nach Afrika ist dadurch nicht mehr rentabel. Überdies bevorzugen die Menschen auch dort immer häufiger neue, modische Ware für den schnellen Verbrauch („Fast Fashion“). Sie ist von minderer Qualität und daher kurzlebig, viele Länder der Dritten Welt werden mit Kleidung aus chinesischer Produktion geradezu überschwemmt.

Noch schwieriger

„Für uns wird die Situation aber noch schwieriger“, führte Oster aus. „Vom Entsorger haben wir im vergangenen Jahr ein Schreiben erhalten, dass die Stadt den Vertrag gekündigt hat und wir die Container bis zum 28. November 2024 wegbringen müssen.“ Der eigentliche aber sei die Kolpingsfamilie und sammle schon seit 25 Jahren, betonte der Vorsitzende. „Und jetzt erfahren wir davon nur so hintenrum!“, empörte er sich. „Das ist schon ein komischer Umgang miteinander.“ Er werde sich deshalb um einen Gesprächstermin mit der Stadtverwaltung bemühen. Eine mögliche Lösung könnte ein Beispiel aus Bielefeld bieten. Wie Oster von anderen gemeinnützigen Organisationen erfahren hat, wurde dort das Verfahren für ein halbes Jahr ausgesetzt.

Zum Hintergrund: Für die Aufstellung der Container ist eine Sondernutzungserlaubnis erforderlich. Da im Stadtgebiet auch zahlreiche Behältnisse illegal werden, wurden im November des vergangenen Jahres Ermessensrichtlinien und ein Standortkonzept beschlossen. Auf dieser Grundlage können die Erlaubnisse rechtssicher entschieden werden. Ferner ist die Stadt Oerlinghausen seit dem 1. Januar 2025 auch selbst verpflichtet, eine getrennte Textilerfassung anzubieten und muss somit eigene Standplätze in Anspruch nehmen.

Unter welchen Bedingungen eine Erlaubnis erteilt wird, regelt eine neue Satzung. Darin wird auch festgehalten, dass pro Altkleidercontai-

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN+KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Bleib einfach normal, dann bist du schon verrückt genug.

verlängern und ihre Wiederverwertung zu fördern. Dazu stehen Sammelcontainer bereit. Allerdings sollen darin keine kaputten oder stark verschmutzten Textilien erfasst werden. Diese gehören weiterhin in die Restmülltonne.

Ex und hopp

In Deutschland kauft nach einer Berechnung der Umweltorganisation Greenpeace jeder Mensch im Schnitt 60 Kleidungsstücke pro Jahr, dabei sind Schuhe und Unterwäsche nicht inbegriffen. 17 Prozent der Kleidung würden nahezu ungetragen entsorgt. Außerdem zählt die Textilindustrie global zu den größten Umweltverschmutzern. Nach Angaben der Europäischen Union ist sie für rund 20 Prozent der weltweiten Wasserverunreinigung verantwortlich und verursacht pro Kopf in der EU rund 270 Kilogramm CO₂-Emissionen jährlich.

Hilfe für die Ukraine:

Sachspenden gesucht

Manchmal führt der Zufall Regie: Der Verein „Help up mit Herz und Hand“ hat schon mehrere Dutzend alte Fahrräder kostenlos von der Recyclingbörse in Bielefeld erhalten. Vereinsmitglied Peter Block hat die Räder wurden instandgesetzt, damit sie Jugendprojekten in der Ukraine übergeben werden konnten. Eine Abordnung aus Helpup besuchte kürzlich die Recyclingbörse, um sich für die Spende zu bedanken. Während des Gesprächs entstand eine Idee, die schließlich in eine feste Zusammenarbeit mündete. Das Bielefelder gemeinnützige Projekt zur Förderung von Langzeitarbeitslosen und der Wiederverwertung nicht mehr gebrauchter Dinge wollte gern noch mehr Sachspenden in die Ukraine schicken. Allerdings waren keine Empfänger bekannt. Die kleine Helpuper Hilfsorganisation hingegen besitzt langjährige, gute Kontakte zu sozialen Einrichtungen in dem kriegsgeplagten Land.

Es wurde daher vereinbart, Ende Februar gemeinsam einen Hilfstransport auf die Reise zu schicken und die Kosten zu teilen. Empfänger sind der Verein „Vaterhaus“ (Kinderheim) und die Stiftung „Fürsorge und Barmherzigkeit“ in Chitimir. Um den Lastwagen möglichst voll zu beladen, bitten beide Partner die Öffentlichkeit um Sachspenden. In Helpup wird am Freitag, 21. Februar, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr am alten Feuerwehrgerätehaus, Bahnhofstraße 7, gesammelt. Benötigt werden haltbare Lebensmittel, Essgeschirr, Winterbekleidung jeglicher Größen) und Schuhe, Bettwäsche, Windeln, Hygieneartikel, einfaches Spielzeug (Holz), Kinderfahrräder, Schulartikel (Ranzen und Verbrauchsmaterial), Rollstühle, Rollatoren, Unterarmstützen und ähnliches. Weitere Informationen bei Volker Neuhöfer, Tel. 0179 2829265



In der Recyclingbörse Bielefeld begründeten Peter Block, Claudio Vendramin, Ralph Jacobsen, Volker Neuhöfer, Frank Tiemann und Klaus Stalljahn (von links) ihre Partnerschaft.



So wie hier gleichen die Sammelstellen derzeit eher Müllbergen.

ner und Jahr 160 Euro Gebühren zu entrichten sind. „Davon wusste ich nichts“, meinte der Vorsitzende der Kolpingsfamilie, Oster. „Es stellt sich die Frage, ob sich die Sammlung dann für uns überhaupt noch lohnt.“

Wohin mit der Kleidung?

Seit dem 1. Januar 2025 sind die Kommunen verpflichtet, getragene Kleidung und andere Textilien, z.B. Bettwäsche, getrennt zu sammeln. Damit wird das Ziel verfolgt, die Lebensdauer von Textilien zu

leocom Ihr IT-Partner!

Dirk Czuchun
Schötmarshöhe Straße 10
33818 Leopoldshöhe

0 52 08 / 95 80 84
info@leocom.net
leocom.net

kostenfreie Lieferung*
* 33813 & 33818

VERKAUF	BERATUNG	REPARATUR
NETZWERK	COMPUTER	SERVER

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 14.2.2025



Ihre Apotheke vor Ort

H. Kleinlanghorst
Bahnhofstr. 1a
33813 Oerlinghausen - Helpup

Tel. (05202) 5475
Fax (05202) 3997
iberg.apotheke@t-online.de

Wir haben die App und Sie die Vorteile

BILDHAUEREI KUBINSKY

Inh. Peter Kubinsky · Betriebsleiter: Kai Hargesheimer

GRABMALE SEIT 1880

Pottenhauser Straße 34
32791 Lage/Lippe
Telefon (0 52 32) 26 85

CDU nominiert Carsten Ehmer

für die Bürgermeisterwahl

Der Vorstand des CDU-Stadtverbands Oerlinghausen hat einstimmig Carsten Ehmer als Bürgermeisterkandidaten vorgeschlagen. Carsten Ehmer ist ein erfahrener Polizeihauptkommissar mit mehr als 40 Jahren Dienstzeit. Seit fünf Jahren ist er im Bezirksdienst Oerlinghausen tätig, wodurch er sich bestens in der Bergstadt auskennt.



Für die CDU wird Carsten Ehmer im September bei der Bürgermeisterwahl kandidieren.

Carl Beneke, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands, sagte zu der Entscheidung: „Er kennt viele Herausforderungen Oerlinghausens aus erster Hand. Dabei verfolgt er einen klaren Ansatz für unsere liebenswerte Bergstadt: Sicherheit und Ordnung müssen eingehalten, die Jugend mitgenommen und die Finanzierung der Kommunen in den Vordergrund gerückt werden. Er setzt sich für Zusammenhalt und Gerechtigkeit ein und möchte, dass alle Bürger von der Kommunalpolitik profitieren. Carsten Ehmer ist ein bodenständiger, bürgernaher Mensch und hat gute Ideen für eine sichere und lebenswertere Gemeinde.“

Veranstaltungen für Frauen

Vor einem Jahr hat sich in der Bergstadt ein Netzwerk von und für Frauen gegründet. Mit seinen Aktivitäten möchte das „Frauenetzwerk Oerlinghausen“ die Sichtbarkeit von Frauen und Mädchen in der Öffentlichkeit erhöhen. Auch für 2025 hat die Initiative innerhalb der Agenda 21 ein Programm vorgelegt. Es enthält 31 Angebote aus den Bereichen Kunst, Kultur und Politik. Einige Veranstaltungen richten sich an alle Geschlechter.

Am Montag, 17. Februar, wird ein Nähkursus für Anfängerinnen angeboten. Mädchen zwischen acht und 18 Jahren treffen sich im Jugendzentrum „Das Oe“ an der Hermannstraße 12. Ebenfalls für die genannte Altersgruppe ist die „Digitale Kunstwerkstatt“ geeignet. Auch bei „Malen mit Acryl“ können Mädchen und Frauen ihre Kreativität erproben. Der von Regina Knappert und Adelheid Speer geleitete Kursus findet am Mittwoch, 5. März, statt.

Höhepunkt ist der internationale Frauentag am 8. März. An diesem Samstag wird ab 18 Uhr zu einer Party im Stadtteilzentrum Südstadt eingeladen, um mit Musik, Tanz und einem Snack-Bufferet zu feiern. Das gesamte Programm ist im Detail im gedruckten Heft, auf Instagram sowie auf der Homepage der Stadt Oerlinghausen zu finden. Für einige Angebote ist eine Anmeldung erforderlich.



Zu den Frauen vom Organisationsteam gehören (von links) Friederike David, Christel Holzapfel, Elisabeth Schmelz, Martina Löseke, Uta Ober, Annegret Koch-Drude, Barbara Gölz, Marion Zumblick, Sandra Brand, Rieke Weller, Karin Justus und Nike Alkema. Es fehlen Jenny Czzychun, Stefanie Kohorst, Martina Lange und Marlies Peters.

**DEINE MISSION?
DEIN HANDWERK.**
Werde Fenster-Profi.

BECKMANN
FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren | Markisen
Insektenschutz | Garagentore
Smart Home | Wartung & Reparaturen

Helpuper Str. 42 | 32791 Lage/Lippe
T 05232 975 960
www.beckmann-fensterbau.de

Jetzt bewerben!

Kömmerling*
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

Man liebt seine Mutter, fast ohne es zu wissen
und ohne es zu fühlen, weil es so natürlich wie Leben ist,
und man spürt bis zum Augenblick der letzten Trennung nicht,
wie tief die Wurzeln dieser Liebe hinabreichen.
Guy de Maupassant

Erika Steffen

geb. Schwarz

* 24. Juli 1939 † 8. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Anke und Jörg

33813 Oerlinghausen, Goldstraße 56c

Die Urnenbeisetzung hat im engsten
Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Bohle-Heilmann Bestattungen, Hauptstraße 42, 33813 Oerlinghausen

**PHOTOVOLTAIK
IN 48 STUNDEN**

- ✓ SPITZENTECHNOLOGIE
- ✓ SORGLOS-SERVICE
- ✓ SCHNELLE UMSETZUNG

OWL SOLARKONZEPT

BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN

☎ 05202-703 15 10
🌐 OWL-SOLARKONZEPT.DE

Am Sportplatz 1A,
33813 Oerlinghausen

A-Z
Haushaltsauflösung &
Entrümpelung

Oerlinghausen + 50km

UNSERE LEISTUNGEN

- Privat oder gewerblich
- Entsorgung
- Reinigung
- Besenreine Übergabe
- Fensterreinigung
- Individueller Leistungsumfang

IHRE VORTEILE

- ⚡ Blitzschnell
- 👍 Zuverlässig
- 🌍 Umweltbewusst
- 💳 Keine Anzahlung

Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa 9-15 Uhr

Kontaktieren Sie uns!
05202 70315-50
www.haushalt-ade.de

Ein völlig neues Fahrgefühl:

Erstmals unter Strom



Birgitt Eikmeier (links) und Wolfgang Hunke (rechts) gratulierten den Jubilaren 8 von links) Erna Ruthe, Jens Beckmann, Heinz Peter, Brigitte Dörner, Gertrud Nolting und Ingrid Springer,

Im Automobilclub Helpup (AMC) ist ein neues Zeitalter angebrochen. Denn für die Jugendabteilung wurden zwei Karts mit Elektromotor angeschafft. „Das ist unser Beitrag zum umweltfreundlichen Fahren“, wie der AMC-Vorsitzende Wolfgang Hunke bei der Jahresversammlung sagte.

Helm aufsetzen, auf den Knopf drücken und losfahren. Ohne Motorengeräusche, Benzingeruch und Abgase. Die Zukunft des Kartsports ist elektrisch. Bereits im vergangenen Jahr hat der ADAC ganz auf Nachhaltigkeit gesetzt. So wurde auch der Bundesendlauf im Kartslalom in Garmisch-Partenkirchen ausschließlich mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen ausgetragen. Als Mitglied im ADAC ist der AMC diesem Trend gefolgt. Der Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe hat den Umstieg erleichtert und 60 Prozent der Anschaffungskosten übernommen. Zusätzlich hat der AMC noch 40 Unternehmen angeschrieben und um finanzielle Unterstützung gebeten. und „Unsere beiden Benzin-Karts, die wir bisher benutzt haben, bleiben jetzt in der Garage. Ab sofort fahren nur noch elektrisch“, sagte Hunke.

2024 sind die Jugendlichen nicht nur erstmals mit den neuen Karts gefahren. Bei neun Veranstaltungen sind insgesamt zwölf AMC-Mitglieder gestartet und waren sehr erfolgreich, wie Stefan Weindok be-

richtete. „Sie haben insgesamt 36 Pokale mit nach Hause gebracht“, sagte er.

Nicht nur auf vier, sondern auch auf zwei Rädern sind die AMC-Mitglieder unterwegs. Ein Kreis von älteren Frauen trifft sich monatlich zu einer gemeinsamen Ausfahrt. Die Gruppe besteht seit 30 Jahren, allerdings sei die Zahl der Beteiligten von 27 auf mittlerweile elf Radlerinnen geschrumpft, wie Erna Ruthe berichtete. Bei den männlichen AMC-Mitgliedern gibt es zwei Fahrradgruppen. Die eine bricht jeden Sonntag auf, die andere jeden dritten Sonntag im Monat.

Auch im vergangenen Jahr richtete der Verein Geschicklichkeitsturniere an den Grundschulen in Helpup und in Asemissen aus. „Allerdings können wir laut Beschluss des ADAC keine Sieger mehr ermitteln, weil alle Kinder gleich behandelt werden sollen“, teilte Birgitt Eickmeier mit. „Das kam jedoch bei den Eltern und den Lehrkräften nicht gut an.“

Für zehnjährige Mitgliedschaft im AMC wurden Gertrud Nolting und Jens Beckmann geehrt. Eine Ehrennadel und eine Urkunde erhielt Heinz Peter, der dem Verein seit 25 Jahren angehört. Erna Ruthe und Ingrid Springer sind vor 30 Jahren beigetreten. Brigitte Dörner nahm eine Ehrenurkunde für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im ADAC entgegen.

Veränderter Vorstand

Bei der Jahresversammlung hat der Oerlinghausen Marketing e.V. wichtige Weichenstellungen für die Zukunft gestellt. Auch 2024 setzte sich der Verein für die Organisation von Veranstaltungen und für die Imageförderung der Bergstadt ein.

Um die erfolgreiche Arbeit fortzuführen und neue Impulse zu setzen, hat sich der Vorstand personell verändert. So verabschiedeten sich Stefan Güttler, Hans-Rudolf Holtkamp und Horst Biere aus dem Vorstand, die den Verein seit seiner Gründung 2016 maßgeblich geprägt haben. Bürgermeister Dirk Becker würdigte ihre Arbeit. Eine Verwaltung allein könne nicht das leisten, was der Marketingverein erreiche, indem er Menschen aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gruppen zusammenbringt.

Neu im Vorstand sind Franziska Wachsmuth-Melm als 2. Vorsitzende. Marcel Klöpping unterstützt den Vorstand in beratender Funktion für die Kommunikation. Kathrin Rost nimmt die Rolle einer Beisitzerin ein, ihren bisherigen Posten als Schatzmeisterin übernimmt Michael Benneker.

„Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben“, betont Patrick Piecha, weiterhin erster Vorsitzender des Vereins. „Oerlinghausen ist eine lebendige Stadt mit viel Potenzial. Mit unserer Arbeit wollen wir dazu beitragen, dass sie noch attraktiver wird.“

Um die vielfältigen Projekte und Veranstaltungen auch in Zukunft erfolgreich umsetzen zu können, ist der Verein auf die Unterstützung von Mitgliedern, Sponsoren und Bürgerinnen und Bürgern angewiesen. Um eine breitere Beteiligung zu ermöglichen, wurden die Mitgliedsbeiträge stark reduziert. Einzelpersonen zahlen jetzt monatlich nur noch 5 Euro.



Der scheidende und der neue Vorstand (von links): Horst Biere, Franziska Wachsmuth-Melm, Michael Benneker, Kathrin Rost, Dominik Fluri, Antje Bauer-Bernardi, Hans-Rudolf Holtkamp, Dirk Becker, Patrick Piecha, Tanja Feg, Stefan Güttler.

Qualität hat einen Namen:



RADzfatz
Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

SPITZER
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
- SEIT 1995 -



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

SPITZERGARTEN SPITZER_GARTEN

IHR MEISTERBETRIEB FÜR:
Gartenplanung- und gestaltung, Pool- und Teichbau,
Baumfällung, Pflege von Gärten und Grünanlagen,
Pflasterarbeit, Terrassen- und Zaunbau uvm.



Stettiner Straße 3 • 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202.5279 • info@spitzer-garten.de • www.spitzer-garten.de

Orte voller Musik

Vom 17. bis 21. Februar wird „Été Large“ in Oerlinghausen zu Gast sein. In dieser Woche möchte das 13-köpfige Ensemble die Bergstadt in einen Ort voller Musik, Geschichten und Begegnungen verwandeln. Den Höhepunkt bildet am Samstag, 21. Februar, der Auftritt in der Hedwigskapelle (Hermannstraße 86), wo das neue Repertoire „The Stories We Tell“ mit Jazz, Folk und erzählerischer Kraft vorgestellt wird. Schon in den Tagen davor laden einige der Musikerinnen zu 40-minütigen Klangexperimenten an ungewöhnlichen Orten ein.

Die Schmiede, der Kiosk, ein Bestattungsunternehmen und das Soziokulturelle Zentrum KNUP werden individuell bespielt und von einem lokalen Überraschungsgast begleitet. „Été Large“ ist das Projekt von Luise Volkmann, die aus Oerlinghausen stammt. Seit zehn Jahren leitet die mehrfach ausgezeichnete Jazzmusikerin die deutsch-französisch-schwedische Band.

Vortrag zu Cannabis

Das Gesundheitszentrum Oerlinghausen des Kreises Lippe mit dem Standort an der Detmolder Straße 8 setzt seine Vorträge im Februar fort. Mit der Frage „Cannabis - Kräuterheilmittel oder Teufelskraut?“ beschäftigt sich am Mittwoch, 19. Februar, ein Vortrag von Dr. Kerstin Ahaus, Leiterin des Gesundheitsamtes des Kreises Lippe. In dem Vortrag zur Legalisierung von Cannabis erklärt die Expertin die neuen gesetzlichen Regelungen sowie die Wirkungsweise von Cannabis und nennt die gesundheitlichen Risiken. Los geht's um 14 Uhr.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, um Anmeldung zu den Vorträgen wird telefonisch unter 05231 627720 oder per E-Mail an gesundheitszentrum-oerlinghausen@kreis-lippe.de gebeten.

Erfolgreicher Start ins Jahr

Das Bundesliga-Korbballteam der TuS Helpup hat einen erfolgreichen Heimspieltag absolviert und ist mit zwei Siegen optimal in das Jahr 2025 gestartet. Dank der vollen Ausbeute von vier Punkten stehen die Lipperinnen nun an der Tabellenspitze und blicken optimistisch auf die kommenden Herausforderungen.

Im ersten Spiel des Tages traf das Team auf den TSV Ettleben aus Bayern. In einer temporeichen Partie, die von einer soliden Abwehrleistung der Gastgeberinnen geprägt war, fehlte den Helpuperinnen zunächst die Leichtigkeit im Angriff. Trotzdem erarbeitete sich die TuS Helpup zur Halbzeit eine 4:1-Führung und verteidigte diese letztlich erfolgreich bis zum Endstand von 8:6. Das zweite Spiel gegen den TSV Essleben verlief deutlich souveräner. Die Mannschaft von Trainerin Tanja Nedderhof zeigte von Beginn an eine konzentrierte Leistung und überzeugte durch schnelle Tempogegenstöße, ein variables Kreisspiel sowie eine starke Defensive und tolle Leistung der Korbhüterin.

Mit diesen beiden Siegen hat sich die TuS Helpup eine hervorragende Ausgangslage



Die Helpuper Korbballerinnen haben das Jahr 2025 optimal begonnen.

für den weiteren Verlauf der Rückrunde erarbeitet. Bereits am nächsten Spieltag in Veltheim warten mit dem SV Schraudenbach und dem VfL Niederwerrn zwei weitere bayerische Gegner auf die Tabellenführerinnen.

ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE GmbH

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

Fachbetrieb
für
Baumarbeiten



Matthias Brune

European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur

33813 Oerlinghausen

T: 0 52 02 - 9 17 93 02

M: 0175 - 8 70 90 34

www.zundholz-gartenservice.de - info@zundholz-gartenservice.de

hilf
auf tagespflege

Begegnungen, Aktivitäten und Gespräche in heller, offener und freundlicher Umgebung

- Kostenübernahme über ihre Krankenkasse
- Unverbindlicher Probetag nach Vereinbarung möglich
- Abhol- und Heimfahrtservice
- Täglich frische Küche



hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst für Helpup und Umgebung

Grundpflege z.B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z.B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen o. Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen z.B.:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufe
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup
Tel.: 05202 6381 | Fax: 05202 9779 575
www.hilf-auf.de



Steinkühler-Preis

Der SPD-Stadtverband Oerlinghausen verleiht in diesem Jahr wieder den Horst-Steinkühler-Preis. Gewürdigt werden Menschen, Vereine und Institutionen, die sich um das Wohl der Stadt und der Menschen in besonderer Weise verdient gemacht haben. Dabei soll insbesondere das ehrenamtliche Engagement hervorgehoben werden. Vorschläge mit einer Begründung können bis zum 28. Februar per E-Mail an hsp@spd-oerlinghausen.de eingereicht werden. Die Preisverleihung findet im Juni 2025 statt.

Gemeinsame Ausstellung

Offener Künstlertreff Oerlinghausen lautet der Name einer neuen Gruppe innerhalb der Agenda 21. Mit einer Ausstellung im Stadtteilzentrum Südstadt präsentieren sich die elf Hobbymalerinnen und -maler erstmals gemeinsam der Öffentlichkeit. Die Bilder mit den Motiven „Wasser – Farbe – Leben“ zeigen verschiedene Techniken, Aspekte und Darstellungen zum Thema. Die Ausstellung wird am Sonntag, 16. Februar, ab 11.30 Uhr eröffnet. Musikalische Akzente setzt die Gruppe „Triogawa“. Die Bilder werden bis zum 11. Mai zu sehen sein.

Fahrt nach Villers

Zu einer viertägigen Fahrt in die französische Partnerstadt Villers-lès-Nancy Ende Mai lädt die Gruppe Motiv (Menschen aus Oerlinghausen treffen ihre Villers-Freunde) alle Interessenten ein. Per Bus geht es am 29. Mai nach Lothringen, wo ein interessantes Programm und nette Gastgeber auf die Bergstädter warten. Sprachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, da viele Gastgeber gern und gut Deutsch sprechen. Zum Programm gehört am Samstagmorgen das gemeinsame Boule-Spielen auf der schönen Anlage in Villers. Nach einem geselligen Abschlussabend am Samstag geht es am Sonntag, 1. Juni, wieder zurück nach Oerlinghausen. Infos gibt es bei Sibylle Kemna per E-Mail (arimatik@gmail.com).

Mein Auto.
Meine Standheizung.
Meine Komfortzone.

Jetzt Preisvorteil sichern unter standheizung.de

BOSCH Service
Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup
Tel. 0 52 02 / 91 50-0
www.bosch-ploeger.de
boschploeger@gmail.com

Plöger

* Aktionsbedingungen auf standheizung.de/aktion

Vorzeitig zur Meisterschaft

Beim Bielefelder Sportkegelclub 2 verlor die 2. Mannschaft der Grester Sportkegler zwar, es fehlten lediglich 16 Holz zum Sieg. Aber bei der 2:1 Niederlage nahm man den wichtigen Zusatzpunkt mit nach Greste. Und deshalb festigten Manfred Lammert, Udo Buchwald, Marvin Lammert und Matthias Fortkord ihren 1. Platz in der Bezirksliga Westfalen Nord 3. Bei der Begegnung mit Kirchlegern-Rahden 1 erkämpfte sich die 2. Mannschaft mit 0:3 Punkten einen erstklassigen Auswärtssieg. Durch diesen Erfolg konnte das Team vorzeitig die Meisterschaft in der Bezirksliga Westfalen Nord 3 sichern.



Meister der Bezirksliga Westfalen 3 (hinten, von links): Manfred Lammert und Matthias Fortkord und (vorn, von links) Jürgen Wiebusch und Udo Buchwald

Einen klaren Sieg feierte die 1. Mannschaft beim Heimstart gegen den SC Reckenfeld 2 mit 3:0 Punkten. Gleich im 1. Block überzeugten Björn Brinkmann und Nils Hartnack. Dennis Siekaup und Marvin Lammert taten es ihnen gleich. Der Schlussblock mit Maik Aderhold und Tobias Henke machten den Sieg perfekt. Die Heimssaison wurde makellos mit 27:0 Punkten beendet. Jetzt stehen noch drei schwere Auswärtsstarts an und man träumt weiter von der 2. Bundesliga.

Selbsthilfe

Die Selbsthilfegruppe „Unruhige Beine“ Oerlinghausen trifft sich wieder zum Erfahrungsaustausch am Samstag, 22. Februar, ab 15 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Oerlinghausen, Hauptstraße 80 a. Der Erfahrungs- und Gedankenaustausch in der Selbsthilfegruppe ist seit langem für viele Betroffene und ihre Angehörigen wichtig und eine große Hilfe bei dem Umgang mit der äußerst quälenden Krankheit. Weitere Informationen gibt es bei der Gruppensprecherin Doris Brune, Tel. 05202 83727.

Einladung zum Wintercafé

Auch wenn es draußen trist und trüb ist, muss die Stimmung nicht genauso sein, meint der Ortsverein Oerlinghausen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und veranstaltet ein Wintercafé. Wer einen unterhaltsamen Nachmittag mit Freunden und Bekannten verbringen möchte, ist herzlich eingeladen, am Mittwoch, 19. Februar, ab 14.30 Uhr in das Begegnungszentrum der AWO an der Hauptstraße 48 zu kommen. Es steht reichlich heißer Kaffee und leckerer Kuchen zur Verfügung - gegen Kostenbeitrag. Zur besseren Planung des Wintercafés wird eine Anmeldung bis zum 14. Februar unter Tel. 0176 410 425 18 (Frau Benik) benötigt.

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,
E-Mail: dean.rempel@icloud.com

„Helpup“ im Internet:

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800
www.helpup.de